



Pressemitteilung
27. April 2018

Überfahrt über Brücke bei der Staustufe in Prem auf Fahrzeuge unter 12 Tonnen begrenzt

Sicherheitsmaßnahme wegen erhöhten Verkehrsaufkommens

Aufgrund der aktuell laufenden Arbeiten zur Erneuerung der Dammdichtung des Staudamms Roßhaupten und der aus Sicherheitsgründen notwendigen Sperrung der Straße über den Damm (OAL 1) bis voraussichtlich Frühjahr 2019 kommt es zu einer verstärkten Nutzung der Überfahrtsmöglichkeit bei der weiter nordwestlich gelegenen Staustufe am Kraftwerk Prem. Diese über den Damm führende Straße ist generell nicht für den Verkehr freigegeben und war deshalb nur für Anrainer mit einem Berechtigungsschein der Gemeinde Lechbruck nutzbar. Sie ist nicht geeignet, den gesamten Umleitungsverkehr aufzunehmen.

Um aber vor allem während der gleichzeitigen Sanierung der Helmensteiner Straße in Lechbruck, die voraussichtlich bis Ende Juni 2018 dauern wird, Umleitungsmöglichkeiten zu schaffen, können Anrainer mit dem Berechtigungsschein der Gemeinde Lechbruck die Überfahrt in Prem mit Fahrzeugen bis maximal 12 Tonnen Gesamtgewicht nutzen.

Diese nun eingeführte Beschränkung auf Fahrzeuge unter 12 Tonnen erfolgt als weitere Vorsichtsmaßnahme in Reaktion auf das erhöhte Verkehrsaufkommen. Diese Beschränkung ist mit den zuständigen Behörden abgestimmt und wird von der Polizei stichprobenartig kontrolliert werden.

Uniper ist sich der mit den Sperrungen und Beschränkung der Ausweichmöglichkeiten einhergehenden Belastungen bewusst und bittet die Betroffenen um Verständnis. Alle Maßnahmen dienen der Anlagesicherheit oder der persönlichen Sicherheit auf den Verkehrswegen. Uniper ist sehr bemüht, alle Einschränkungen in jeder Hinsicht auf das absolut notwendige Maß zu beschränken.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper AG und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen

Uniper Kraftwerke GmbH
Altjoch 21
82431 Kochel am See
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht
zur Verfügung:

Theodoros Reumschüssel
T 49 88 51-77-2 17
F 49 88 51-77-2 98
theodoros.reumschuessel@uniper.energy